

DIE ABEGG-STIFTUNG ERHÄLT DEN KULTURPREIS 2016 DER BURGEGEMEINDE BERN

Die Burgergemeinde Bern verleiht den diesjährigen Kulturpreis der Abegg-Stiftung und anerkennt damit ihre weltbedeutenden Sammlungen und ihre Leistungen auf dem Gebiet der Erforschung und Konservierung/ Restaurierung historischer Textilien

Werner und Margaret Abegg gründeten 1961 in Riggisberg die Abegg-Stiftung, welche historische Textilien zeigt, erforscht und aufbewahrt. Herzstück ist die weltweit bekannte Sammlung gewebter Textilien. Die textilen Kunstwerke stammen aus der Zeit vom 4. Jh. v. Chr. bis um 1800, aus Europa, dem Vorderen Orient und dem Gebiet der Seidenstrassen. Die Abegg-Stiftung besitzt zudem eine Sammlung von bildender und angewandter Kunst derselben Epochen. Zu den Hauptaufgaben der Abegg-Stiftung gehört der Betrieb ihres Museums. Nebst der Dauerausstellung zeigt es in Sonderausstellungen immer wieder andere Teile seiner Schätze. Die Abegg-Stiftung unterhält aber auch ein international renommiertes Atelier für die Konservierung und Restaurierung von Textilien, wo, in Zusammenarbeit mit der Berner Fachhochschule, Fachkräfte auf Bachelor- und Master-Stufe ausgebildet werden. Die Abegg-Stiftung verlegt auch Fachbücher und ihre wissenschaftliche Fachbibliothek ist öffentlich zugänglich. Die Burgergemeinde anerkennt mit dem Kulturpreis das breite kulturelle Engagement der Abegg-Stiftung.

PREISGELD ZUR FÖRDERUNG DES WISSENSCHAFTLICHEN NACHWUCHSES

Angesichts des Stiftungsvermögens hat der Kulturpreis ehrenden Charakter. Die Abegg-Stiftung beabsichtigt daher mit dem Preisgeld einen speziellen Fonds zu errichten, welcher Nachwuchsforscherinnen und -forschern zugute kommen soll. Diese Promotionsstipendien unterstützen Arbeiten zur Geschichte, Technologie und Konservierung von Textilien an der Berner Graduate School of the Arts. Der Kulturpreis der Burgergemeinde Bern ist mit 100'000 Franken dotiert.

[Quelle: Medienmitteilung der Burgergemeinde Bern vom 26. April 2016]